



Stundenlange Löscharbeiten

**Millionenfeuer in Fleischerei: Gebäude brannte völlig ab**

Großbrand Sonntag in einer Wurstfabrik in Gars (NÖ): 200 Helfer konnten das Inferno löschen – die Fabrik wurde jedoch völlig zerstört. 30 Mitarbeiter zittern jetzt um ihren Job. Ursache unbekannt, der Schaden geht in die Millionen.

Techniker überprüfen das Flugzeug

**Druckabfall in der Kabine: AUA-Jet drehte wieder um**

Bange Minuten auf dem AUA-Flug OS 689 Samstag von Wien nach Weißrussland. Über Krakau fiel plötzlich der Kabinendruck in der Fokker 100 ab. Die Piloten drehten um und landeten kurz darauf wieder sicher in Wien.

Foto: FF Gars am Kamp

## Waffe wurde zuvor aus Gefängnisküche geschmuggelt Massen-Schlägerei: Häftling mit 5 Messerstichen verletzt

**B**rutale Prügelei am Wochenende in der Justizanstalt Wien-Josefstadt: Ein verletzter Häftling zückte dabei ein Fleischermesser und ramnte es einem Polen in den Rücken – Lebensgefahr!

Wüste Szenen in einer Acht-Mann-Zelle im Block „D1“ in der größten Justizanstalt Österreichs: Mehrere Häftlinge ließen die Fäuste sprechen – Aus-

löser dürfte ein Streit zwischen zwei Bäckerei-Arbeitern gewesen sein. Ein polnischer Häftling schlug einen österreichischen Einbrecher nieder – der

griff jedoch zum Messer und stach mehrmals zu. Blutüberströmt sackte das Opfer zu Boden – die einzige anwesende Beamtin rief sofort das Einsatzkommando. Mit Schlagstöcken und Schutzschildern stellten die Elite-Wärter wieder Ruhe her und brachten den Verletzten

*Von Joachim Lielacher*

aus der Gefahrenzone. Der Pole wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen ins SMZ-Ost gebracht. Der Täter gab indes an, in Notwehr gehandelt zu haben.

Nationalrat Christian Lausch (FP) kritisiert: „Wahnsinn – nur eine einzige Beamtin für ein Stockwerk. Das Ministerium spart an der falschen Stelle.“



**Schiffstau als „Radlerfalle“**

Ein harmloser Ausflug mit dem Fahrrad endete in Aschach/Donau (Oberösterreich) für Renate A. (66) in einer Katastrophe. Matrosen eines Schiffes (o.) hatten einfach ein massives Haltetau quer über den Radweg gespannt. Die Bikerin übersah das Hindernis und stürzte schwer. Die Frau erlitt dabei Kopf- und Fußverletzungen.

Fotos: Sabine Hertel, Symbolfoto: Picturedesk

Foto: Reuters, Symbol



Beamte des Einsatzkommandos der Justizanstalt Josefstadt (re.) mussten eingreifen.



## Gas-Explosion zerfetzte Haus: Mutter (38) starb in den Trümmern

Familiendrama Sonntagmittag in Kematen/Krems (OÖ): Während ihr fünfjähriger Sohn im Garten spielte, kam Martina S. (38) bei einer mächtigen Gas-Explosion in ihrem Wohnhaus ums Leben.

Durch die Wucht der Detonation stürzte ein Teil des Gebäudes ein. Die Frau wurde unter den Trümmern begraben, ihre Leiche konnte erst Stunden später von der Feuerwehr geborgen werden.

Auslöser des Unglücks war eine defekte Gas-Heizkanone. Um die nach dem Hochwasser feuchten Wände im Keller zu trocknen, hatte Lebensgefährtin Peter S. (36) das Gerät einen Tag zuvor aufgestellt.

Sonntagvormittag tauschte er dann die Gasflasche aus. Zunächst lief alles einwandfrei. Doch als die Frau zur Kontrolle in den Keller ging, kam es zu der Explosion. Der Hausbesitzer war zu dem Zeitpunkt im

Erdgeschoß, er blieb wie auch der gemeinsame Sohn Samuel unverletzt.

*M. Prieschl*



Das Haus wurde völlig zerstört; Opfer Martina S. (o.).

Fotos: Privat, kersch.at (2)